

Stockholms Universitet:

An der roten Linie der Tunnelbana aber doch mitten im Grünen liegt der Campus der Universität und bietet mit Strand, Fitnesscenter und Pubs wohl alles, was ein Studentenherz begehrt. Da schwedische Wintersemester dauerte von Ende August bis Weihnachten bzw Anfang Jänner und ist unterteilt in A und B Period. Dies hat den Vorteil, dass man sich ganz auf einen Kurs konzentrieren kann und diesen auch abschließt, bevor die nächste period beginnt. Der gesamte Unterricht wird in Englisch abgehalten und die Gruppengröße war in etwa zwischen 20 und 25 Personen. In beiden Kursen wurden mehrere Experten aus der Praxis eingeladen, was den Stoff anschaulich und abwechslungsreich gestaltet.

Zu Beginn des Kurses wurden alle Fristen bekannt gegeben und auch klar gestellt, aus welchen Leistungen sich die Note zusammensetzt. Zum Teil war aktive Mitarbeit und Vorbereitung verpflichtend. In beiden Kursen wurden wissenschaftliche Arbeiten wie Case Study oder Essay geschrieben und in den Stunden mehrere kurze Referate sowohl in Gruppen als auch alleine verlangt. Abgeschlossen wurden die Kurse dann jeweils mit einem 4 bis 5 stündigen Exam.

In der A-period wählte ich den Kurs „Human Rights in a Global Perspective“ zu 15 ECTS und für die B-period „EU Internal Market and its Social Dimension“ mit 15 ECTS. Damit können Europarecht und Völkerrecht in einem Semester vollständig erledigt werden.

Stockholm bietet eine sehr hohe Lebensqualität. Der Wohnungsmarkt stellt jedoch eine Herausforderung dar. Die Universität verlost an internationale Studenten Heimplätze, welche sehr begehrt sind. Von uns 4 Studenten vom Juridicum konnten nur 2 ein Zimmer in Lappis bekommen. Die Suche nach einem WG-Zimmer in Stockholm ist doch deutlich schwieriger als in anderen Städten, da viele Schweden selbst noch zu Hause wohnen oder sich eine Eigentumswohnung kaufen. Auf Facebook lassen sich in einigen öffentlichen Gruppen viele Angebote für WGs oder Gastfamilien finden, meistens muss man zwischen 4000 und 7000 SEK rechnen. Von Österreich aus ist es schwer, etwas Passendes zu finden, da es meistens sehr viele Interessenten gibt. Leichter ist es, vor Ort Kontakt aufzunehmen und einfach am gleichen Tag noch auf Besichtigung zu gehen. Mit ein bisschen Flexibilität lässt sich dann auch was finden und einem wunderbaren Aufenthalt in Stockholm steht nichts mehr im Weg!

Hej då och ha det så bra!